

Sommer- Radtour 2010

(Rückschau)

Wieder traf sich eine gut gelaunte Radfahrergruppe der IVC, am 21.08.2010, bei trockenem Wetter um 12:30 Uhr auf dem Buttplatz und konnte es nicht erwarten, das es losgeht! Der Organisator Holger Monsees mit seinem eingespielten Team, „Hanne“ und die „Bachmänner“, ließ doch ein leises Staunen verlauten, hatten sich doch 34 Radfahrer/ innen versammelt.

Nach der allgemeinen Begrüßung gab Holger das Zeichen zum Aufbruch in Richtung Sparkasse, Öllerich Weg, Hallenbad. Alle traten kräftig in die Pedale um schon nach 1000 m **zur Pause** gerufen zu werden.

Hanne mit ihrer Teamassistentin, Frau Bachmann, hatten unterm Dach des Hallenbades wieder ihr wunderschönes Buffet aufgebaut. Auch diejenigen, die zuhause eine Kleinigkeit gegessen hatten, langten immer wieder zu. In der Gemeinschaft schmeckt es eben noch mal so gut!



Nach einer gewissen Zeit drängte Holger zum Aufbruch: Wir müssen nun aber wirklich weiter! Richtung Meyerhof, Westerwisch, links ab über die Felder zur Drangst, über die Brücke des Holstengraben in Richtung Hohe Lieth, rechts ab nach Holte Spangen, kurzer Straßenweg und Schwupps waren wir auf dem Berenscher Heideweg. Wer kannte schon das Neubaugebiet mit den großen Häusern und Ställen. Weiter ging es zum ehem. Truppenübungsplatz links ab und ganz langsam und stetig den Berg zum Feldherrenhügel (21m) hinauf.

Pause!



Der Blick über die weite beginnende Heideblüte entschädigte uns für alles. Welcher Cuxhavener hat diesen Blick schon so genossen. Und wie es immer so ist, gab es Holgers Spezialgetränk und Hannes Bonbons.

Aber Pausen sind nicht alles, weiter geht's. Runter vom Feldherrenhügel übers große ehem. Truppenübungsplatzgelände, in Richtung Wilhelm-Lembke-Aussichtsturm, kleine Pause, einmal rauf, schauen und runter, weiter über die Panzerstraße in Richtung, ja wohin eigentlich?

In der Ausschreibung stand: Die Radtour wird in Richtung Westen, Süden, Osten und Norden verlaufen. Wo es hingehet? Keine Ahnung! Nach 2,5 km kamen wir zum Tennisplatz in Altenwalde.

Hier ist die Kaffeepause!



Die „Hellmann`s“, Mitglieder im Tennisverein TCC Altenwalde, hatten sich sehr viel Mühe gemacht um uns unter einem großen Zelt mit Stühlen und Tischen, hübsch eingedeckt, zu empfangen. Aber Spitze war der selbstgebackene Kuchen am Kuchenbüffet. Hier konnte man die Qualität auf der Zunge spüren. Den Damen, die dafür verantwortlich waren, unser aller herzlichsten Dank, oder waren auch Backmänner dabei? Da wir auf dem Tennisplatz so liebevoll bewirtet wurden, wurde von der IVC ein kleiner Geldbeitrag für die Jugendarbeit gespendet.



Nachdem wir uns alle reichlich gestärkt hatten ging es weiter, runter von der Tennisanlage, bei Bäcker Tiedemann in Altenwalde vorbei, Richtung Strochennest und Angelteich. Oh!, fahren wir zum Cafe Schwein ? Nein, wir bogen ab und fuhren auf der linken Seite der Bahnstrecke entlang Richtung Cuxhaven-Industriegebiet. Die Fahrt führte weiter hinter Voko am Zaun entlang, durch die Kleingartenanlage Lehfeld, Richtung Marktplatz.

Am Markplatz/Vor dem Flecken umrundeten wir das neue Regenrückhaltebecken, fuhren über den Ritzebütteler Marktplatz, bogen ab durch den hinteren Schloßgarten, Richtung Westerreihe. Geht es nochmal zu Brönhorst im Citycenter, wie 2009? Hinterm Radhaus ging es weiter über den Holstenplatz Richtung Sparkasse. Nun waren alle durcheinander, wo wird gegrillt ????? Wir fuhren an der Sparkasse vorbei auf den „Hinterhof“ des EWE – Service Punkt Cuxhaven. Was waren wir alle baff!,

Pause!

Herr Wüstenberg, auch Mitglied der IVC, begrüßte uns als Vertreter der EWE und hielt ein kurzes Statement über seine Firma und Aufgabe. Er erklärte kurz, mit einem Lächeln im Gesicht, daß sich die Schar der Grillteilnehmer immer mehr erweiterte. Aber vorweg gesagt, er und seine Frau haben dort alles hervorragend organisiert, das Grillen mit allem was dazu gehört, Tische, Sitzgelegenheiten, Geschirr usw. Die leckeren Salate mit allem Drum und Dran, die Getränke hatte das Team „Monsees“ erstellt bzw. eingekauft und aufgebaut. Die Örtlichkeit der überdachten Rampe eignete sich hervorragend für diese rustikale Veranstaltung. Es war ein schöner gemütlicher Abend in fröhlicher und heiterer Runde. **Für alles ein herzliches Dankeschön!**

Auch hier wurde als kleine Anerkennung ein kleiner Geldbeitrag als Spende der IVC an Herrn Wüstenberg, für den Verein IBU (Initiative f. Bildung u. Umfeld) – Förderung von Schülerprojekten, überreicht.

In Erwartung des Grillabends auf der überdachten Rampe des EWE-Service Punkt



Ein Dankeschön an den „Hausherrn“ Herrn Wüstenberg und Frau



Im Nachhinein war zu hören:

Auf der Strecke, Am Böhlgraben, soll nach Berichten einem Ehemann nicht aufgefallen sein, daß seine Ehefrau einen Plattfuß am Fahrrad hatte, oder war er abgelenkt ?

Mitradfahrer haben alles gegeben und das Fahrrad vor Ort repariert.

Weiter hörte man:

Ein Fahrradross soll seinen Besitzer (ein Vorstandsmitglied der IVC ?) im Bereich Lehfeld abgeworfen haben! Alles ist gut abgelaufen. Und ein weiteres IVC - Mitglied soll einen Kampf mit seiner Fahrradkette gehabt haben. Er soll gewonnen haben!

Insgesamt waren 34 Radfahrer und zus.10+2 Fußgänger zum Grillen dabei.

Gisela und Günter Brockmann, als Gäste der IVC